|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 19-09-20 | public |
| Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten mit QM (1V9\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52218192)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52218193)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52218194)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52218195)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52218196)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52218197)

[2.5 RFUI-Bearbeitung – Verifizierung 6](#_Toc52218198)

[2.6 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52218199)

[2.6.1 Periode für Materialstammsätze prüfen oder schließen 7](#_Toc52218200)

[2.6.2 Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen 7](#_Toc52218201)

[2.6.3 Benutzerparameter für Lagernummer und Lagerüberwachung festlegen 8](#_Toc52218202)

[2.6.4 Datenblatt für IDs 9](#_Toc52218203)

[3 Übersichtstabelle 11](#_Toc52218204)

[4 Testverfahren 13](#_Toc52218205)

[4.1 Bestellung anlegen 13](#_Toc52218206)

[4.2 EWM-Anlieferung anlegen 15](#_Toc52218207)

[4.3 Wareneingang verarbeiten 17](#_Toc52218208)

[4.4 Lageraufträge prüfen (optional) 20](#_Toc52218209)

[4.5 Handling Unit(s) zum Prüfplatz transportieren 23](#_Toc52218210)

[4.6 Prüfergebnisse erfassen 25](#_Toc52218211)

[4.7 Verwendungsentscheid treffen 27](#_Toc52218212)

[4.8 Einlagerung von Produkten vom Qualitätsprüfungszentrum in den Palettenpuffer für das Hochregal 30](#_Toc52218213)

[4.8.1 Paletten vom Prüfplatz zum Übergabepunkt umlagern 30](#_Toc52218214)

[4.8.2 Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal 33](#_Toc52218215)

[4.9 Handling Unit(s) in den Sperrbestandsbereich umlagern 35](#_Toc52218216)

[4.10 Anlieferung prüfen (optional) 37](#_Toc52218217)

[5 Anhang 40](#_Toc52218218)

[5.1 Prozessintegration 40](#_Toc52218219)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 40](#_Toc52218220)

# Verwendungszweck

Mit diesem Prozess können Sie Anfangsbestand für die Lagerplätze der verschiedenen endgültigen Lagertypen bereitstellen. Er bietet ein gutes Beispiel dafür, wie der Bestands-Upload durchgeführt werden kann, und er stellt außerdem einen einfachen und schnellen Weg dar, den Rahmen für die Tests vorzugeben.

Die Bestandsdaten für den Upload werden über verschiedene Arbeitsblätter bereitgestellt, die Produkt- und Lagerarten enthalten. Beim Upload werden Handling Units mit einer internen HU-Nummerierung angelegt anstatt durch Zuordnung von Standard Shipping Container Codes (SSCC), wie es beim grundlegenden Eingangsprozess der Fall wäre. Durch den Upload werden immer Lagerplätze gefüllt, die am Ende einer Lagerart aufgelistet sind, um mögliche Überlappungen mit Lagerplätzen zu vermeiden, die von Standardprozessen verwendet werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten und Organisationsdaten sowie sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
|  | Details |
| System | Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Einkäufer | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Lagerist (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM | Lagerbüro | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM |  |
| Wareneingangssachbearbeiter | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST | Wareneingang | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST |  |
| Lagerarbeiter (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM | Lagerbereich | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM |  |
| Qualitätstechniker  Qualitätstechniker | SAP\_BR\_QUALITY\_TECHNICIAN | Qualitätsprüfung | SAP\_BR\_QUALITY\_TECHNICIAN |  |
| Qualitätsingenieur | SAP\_BR\_QUALITY\_ENGINEER | Quality Engineering | SAP\_BR\_QUALITY\_ENGINEER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | EWMS4-03 | EWM Prod. 03, Großteil, Langsamdreher | EAN: 9783836239684  ME: 1 PAL = 4 Stück |
| Packmittel | EWM10-SU01  EWMS4-PAL00 | EWM-Standardpalette mit SSCC-Generierung | ME: Stück |
| Lieferant | EWM10-SU01 | EWM-Lieferant 01 |  |
| Buchungskreis | 1010 | Buchungskreis 1010 |  |
| Einkaufsorganisation | 1010 | Eink. Org. 1010 |  |
| Einkäufergruppe | 001 | Gruppe 001 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101S |  | Für Verkauf verfügbar |
| EWM-Lagernummer | 1010 |  |  |
| Empfangsstelle | 1010 | Buchungskreis 1010 |  |
| Supply-Chain-Unit | YWAREHOUSE-1010 |  |  |
| EWM-Lagernummer | 1010 |  |  |
| Besitzer | BP1010 |  |  |
| Verfügungsberechtigter | BP1010 |  |  |
| Versandbüro | YWAREHOUSE-1010 |  |  |
| Lagertyp | Y001 | Übergabepunkt Schmalganghochregal |  |
| Lagerart | Y011 | Palettenpuffer Schmalganghochregal |  |
| Lagertyp | Y820 | Prüfplatz |  |
| Lagertyp | Y860 | Sperrbestandsbereich |  |
| Lagertyp | Y910 | Eingangs-Bereitstellungszone |  |
| Queue | YI-910-820 | Eingangsbereitstellungszone zu Prüfplatz |  |
| Queue | YI-820-011 | Prüfplatz zu Hochregal |  |
| Queue | YI-820-860 | Prüfplatz zu Sperrbestandsbereich |  |
| Ressource | YLLTR-1 | Ressource für das Schmalganghochregal | Ressourcengruppe: YLL0 |
| Ressource | YHLTR01-1 | Ressource für höhere Ebene des Palettenregals (Gang 1) | Ressourcengruppe: YHA1 |
| Ressource | YHLTR02-1 | Ressource für höhere Ebene des Palettenregals (Gang 2) | Ressourcengruppe: YHA2 |
| Ressource | YREC-1 | Ressource für den Palettenpuffer für das Hochregal |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussetzungen/Situation | Anmerkung |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue MM-Periode eröffnen beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| 1FS – Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferant  1FS | Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferant |

## RFUI-Bearbeitung – Verifizierung

Während der Ausführung verschiedener Lageraufgaben (z.B. Einlagerung, Kommissionierung oder interne Bewegung) in der RFUI-Umgebung können Sie verschiedene Schritte ausführen, um bestimmte Werte zu "verifizieren", wie z.B. Nachlagerplatz, Packmittel oder Handling Units. Um diese Schritte auszuführen, kopieren Sie den zu prüfenden Wert, und fügen Sie ihn in das Verifikationsfeld neben dem ursprünglichen Eingabefeld ein. Wählen Sie zur Bestätigung Enter.

## Vorbereitende Schritte

### Periode für Materialstammsätze prüfen oder schließen

Externer Prozess

Für diese Aktivität führen Sie die folgenden Schritte aus (BNZ) aus, um die MM-Periode abzuschließen und eine neue Buchungsperiode zu eröffnen.

MM-Periode schließen und neue Buchungsperiode öffnen.

### Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen

Kontext

In diesem Schritt richten Sie die Benutzereinstellungen ein, die für die Fiori-App Anlieferungen erstellen - Lieferungen notwendig sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Wählen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3 | Meldungsfenster schließen | Sollte die Fehlermeldung "Bitte legen Sie zuerst ein Standardlager fest" angezeigt werden,  Wählen Sie Schließen. |  |  |
| 4 | Standardparameter einstellen | Geben Sie im Dialogfenster Standardparameter die folgenden Werte ein: Lagernummer: 1010  Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Benutzerparameter für Lagernummer und Lagerüberwachung festlegen

Kontext

In diesem Schritt legen Sie Benutzerparameter für Lagernummer und Lagerüberwachung fest. Da der Browser für neue Browser-Fenster immer neue Backend-Verbindungen herstellt, ist die Verwendung von SET/GET-Parametern beschränkt.

Es wird daher dringend empfohlen, in den Benutzerstammdaten die folgenden Benutzerparameter festzulegen. Weitere Informationen finden Sie in Hinweis 2348923.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Lagerist (EWM) am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Wählen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). |  |  |
| 3 | Dialogfenster ausschalten | Wählen Sie Abbrechen, um das Dialogfenster "Lagerverwaltungsmonitor" zu schließen.  Aufgrund der in Hinweis 2348923 erwähnten Beschränkung können die Standardlagernummer und die Standardlagerüberwachung hier nicht für das SAP Fiori Launchpad gespeichert werden. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie SAP Easy Access starten.  Wählen Sie im SAP-Menü Werkzeuge > Administration > Benutzerpflege > Benutzer. |  |  |
| 5 | Benutzernamen eingeben | Geben Sie auf dem Bild Benutzerpflege: Einstieg Ihren Benutzernamen ein.  Wählen Sie Ändern. |  |  |
| 6 | Benutzerparameter festlegen | Wählen Sie die Registerkarte Parameter und nehmen Sie folgende Einträge für die Lagernummer vor:  SET/GET-Parameter-ID:/SCWM/LGN  Parameterwert:1010  Nehmen Sie in der zweiten Zeile weitere Parametereinstellungen für die Lagerüberwachung vor:  SET/GET-Parameter-ID:/SCWM/MON  Parameterwert:SAP  Wählen Sie Sichern.  Hinweis: Legen Sie den Standardwert für Lagernummer und Lagerüberwachung fest. |  |  |

### Datenblatt für IDs

Verwendung

Um das Durcharbeiten der Prozessschritte zu erleichtern, können Sie die folgende Tabelle ausdrucken und alle IDs notieren, die Sie anlegen:

Vorgehensweise

Bestellung zum Lieferanten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.1 | Bestellnummer |  |  |

Anlieferung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.2 | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten |  |  |
| 4.2 | Anlieferungsnummer |  |  |

Handling-Units

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.3 | Handling-Unit-ID  Interne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-03 in Stück (z.B. 4 Stück). |

Prüflos

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.4 | Prüflos |  | Für Produkt EWMS4-03 in Stück (z.B. 4 Stück). |

Sie können die HU-IDs auch über den Lagerverwaltungsmonitor finden.

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil 1V9 umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App-Name/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_13) [Seite ] 13 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Die Bestellung wird angelegt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_14) [Seite ] 15 | Lagerist (EWM)/Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird angelegt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_15) [Seite ] 17 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die Waren werden auf HUs (Paletten) gepackt.  Der Wareneingang wird verarbeitet.  Die Waren werden als für die Qualitätsprüfung relevant ermittelt, und ein Prüflos wird angelegt.  Die Lageraufgabe (Umlagerung zu Prüfplatz) wird angelegt. |
| [Lageraufträge prüfen (optional)](#unique_16) [Seite ] 20 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Prüfen Sie die Lagerauftragzuordnung zu Eingangs-RF-Queues. |
| [Handling Unit(s) zum Prüfplatz transportieren](#unique_17) [Seite ] 23 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die HUs werden zum Prüfplatz transportiert. |
| [Prüfergebnisse erfassen](#unique_18) [Seite ] 25 | Qualitätstechniker | Prüfergebnisse erfassen(F1685) | Die Prüfergebnisse werden erfasst. |
| [Verwendungsentscheid treffen](#unique_19) [Seite ] 27 | Qualitätsingenieur | Verwendungsentscheid erfassen(QA11) | Der Verwendungsentscheid wird sowohl auf Teilmengenebene als auch auf globaler Ebene getroffen.  Die entsprechende Folgeaktion wird angestoßen. |
| [Einlagerung von Produkten vom Qualitätsprüfungszentrum in den Palettenpuffer für das Hochregal](#unique_20) [Seite ] 30 |  |  |  |
| [Paletten vom Prüfplatz zum Übergabepunkt umlagern](#unique_21) [Seite ] 30 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die Produkte werden vom Qualitätsprüfplatz zum Übergabepunkt transportiert. |
| [Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal](#unique_22) [Seite ] 33 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die Produkte werden zum endgültigen Lagerplatz im Hochregal transportiert. |
| [Handling Unit(s) in den Sperrbestandsbereich umlagern](#unique_23) [Seite ] 35 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die Produkte werden zum Sperrbestandsbereich transportiert. |
| [Anlieferung prüfen (optional)](#unique_24) [Seite ] 37 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anzeigen(VL33N) | Sämtliche Anlieferungspositionen wurden aktualisiert, und die korrekte Bestandsbuchung wurde dokumentiert.  Zusätzlich können Sie die Bestandssituation in der Bestandsübersicht prüfen. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Bestellung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer. | Das Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Auftragsart:Normalbestellung  Lieferant: EWM10-SU01  Belegdatum: Aktuelles Datum  Wenn der Kopf nicht sichtbar ist, wählen Sie Kopf aufklappen.  Wählen Sie die Registerkarte Org.Daten.  Geben Sie die folgenden Daten ein:  Einkaufsorg.: 1010  Einkäufergruppe: 002  Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 4 | Vorschlagswert für Positionsdaten eingeben | Wenn die Positionsübersicht nicht sichtbar ist, wählen Sie Positionen aufklappen.  Wählen Sie Vorschlagswerte (unterer Bildbereich).  Das Dialogfenster Vorschlagswerte Position wird angezeigt; nehmen Sie hier folgende Einträge vor:  Werk: 1010  Lagerort: 101S  Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 5 | Daten für die Position eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Material: EWMS4-03  Bestellmenge: 20  BME:Stück |  |  |
| 6 | Bestätigungssteuerung eingeben | Wählen Sie die Registerkarte Bestätigungen.  Geben Sie die folgenden Daten ein:  BestätSteuerung Steuerung: Anlieferung  Wählen Sie anschließend Enter. |  |  |
| 7 | Bestellung sichern | Wählen Sie Enter.  Wenn die Meldung Bestellmenge entspricht nicht den Rundungsregeln angezeigt wird, wählen Sie Enter.  Wenn die Meldung Der Effektivpreis beträgt …, der Artikelpreis beträgt … angezeigt wird, wählen Sie Enter.  Wählen Sie Enter, um die Meldung Kann der Liefertermin eingehalten werden? zu bestätigen. Wählen Sie Sichern.  Notieren Sie sich die Nummer der Normalbestellung zur späteren Verwendung. | Die Meldung Eine Normalbestellung mit der Nummer ... wurde angelegt wird angezeigt. |  |

## EWM-Anlieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Beim Anlegen der Anlieferung wird die externe Lieferscheinnummer (Lieferavis) erfasst und später als Bezug zum Wareneingang verwendet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschritt | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Lieferant:EWM10-SU01  Planliefer Datum:  Starttermin = heute - 1 Tag  Endtermin = heute + 1 Monat  Wählen Sie Starten. |  |  |
| 4 | Bestellung auswählen | Wählen Sie die von Ihnen angelegte Bestellung. | Die Bestellpositionen werden in der Positionsliste angezeigt. |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Lieferavis:Beispielsweise ASN-45-####, wobei #### für die letzten "bedeutsamen" Ziffern der entsprechenden Bestellnummer steht. Beispiel: ASN-45-0031  Hinweis Hier ein Beispiel: In der Regel vergibt der Lieferant die Lieferavisnummer. |  |  |
| 6 | Alle Positionen auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld links von der Spalte Produkt. | Alle Positionen sind ausgewählt. |  |
| 7 | Lieferung anlegen | Wählen Sie Lieferung anlegen.  Notieren Sie die Anlieferungsnummer auf Ihrem ID-Blatt.  Notieren Sie die Lieferavisnummer (Lieferschein) auf Ihrem ID-Blatt. |  |  |

## Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Die Lagermitarbeiter in der Eingangsbereitstellungszone verfügen über folgende Ausrüstung:

* Ein RF-Gerät
* Eine Rolle vorgedruckter HU-Etiketten mit Barcode

Sie sind für die Etikettierung und, sofern erforderlich, das Umpacken der Positionen verantwortlich (tatsächliche Arbeitsschritte, nicht durch Systemfunktionen unterstützt). Weiterhin buchen sie den Wareneingang und legen anschließend Einlagerungsaufgaben im System an.

Das System berücksichtigt, ob das Produkt für die Qualitätsprüfung relevant ist. Ist dies der Fall, wird das QM-Prüflos angelegt, indem der Wareneingang auf die Anlieferung gebucht wird. Durch die Anlage einer Lageraufgabe nach der Buchung des Wareneingangs werden die relevanten Produkte in den Prüfplatz (Lagerart Y820) übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010  Ressource:YREC-1  StEndgerät:YE00  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse 04 Empfang der Handling Units 04 Handling HU über ASN |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 ein  Wählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für 8 KAR von EWMS4-01 eingeben | Wählen Sie F2 NeuHU. Geben Sie dann folgende Werte für die Position ein:  Prod.: 9783836239684  Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen).  AkzMenge:4  ME:Stück  Wählen Sie F1 Weiter.  Alternativ können Sie die Produkt-ID EWMS4-03 eingeben.  Geben Sie unbedingt 4 Stück ein. | Das System ordnet das Material EWMS4-03 automatisch über seine EAN für die Mengeneinheit KAR zu.  Die Standardmengeneinheit für die EAN-Nummer wird automatisch eingetragen, wenn EAN verwendet wird. |  |
| 7 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:  Neue PM: EWMS4-PAL00  Wählen Sie Enter.  Notieren Sie die HU-IDs (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurden. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 viermal, um alle 20 Stück auf insgesamt 5 Paletten zu verpacken (5 x 4 Stück = 20 Stück). |  |  |
| 9 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.  Wählen Sie F2 EKG.  Wählen Sie Enter.  Hinweis In das Feld "entladen" wird automatisch "X" eingetragen, sobald Sie "F2 EKG" ausgewählt haben. Dies bedeutet, dass das Entladen vom LKW in die Bereitstellungszone automatisch rückgemeldet wird. | Der Wareneingang wird jetzt gebucht. |  |
| 10 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3 LBan.  Drücken Sie F7, um zurückzukehren.  Hinweis: Sie könnten direkt mit dem Dialogfenster zur Rückmeldung der Lageraufgabe fortfahren, indem Sie "F4 Best." wählen, in diesem Beispielprozess wird jedoch davon ausgegangen, dass dies separat im nächsten Prozessschritt durch einen anderen Lagermitarbeiter/eine andere Ressource erfolgt. | Die Einlagerungsaufgabe für den Prüfplatz und die Einlagerungsaufgaben für den endgültigen Lagerplatz werden für jede Palette angelegt. Insgesamt werden also 10 Lageraufgaben angelegt.  Im System wurden Einlagerungsaufgaben angelegt, die jetzt durch andere Lagermitarbeiter/Ressourcen bearbeitet werden können.  Einlagerungsstrategie für das Produkt EWMS4-03, das für die Qualitätsprüfung relevant ist:  Die Aufgabe für die Umlagerung der HU zum Prüfplatz (Lagerart Y820) wird jetzt angelegt. |  |
| 11 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.  Wählen Sie Abmeldung (F1).  Wählen Sie Sichern (F1). | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht.  Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.  Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde.  Gleichzeitig können Sie die Anlieferung gemeinsam mit den angelegten Lageraufgaben und Handling Units in der App Lagermonitor (Eingang > Belege > Anlieferung) anzeigen. |  |

## Lageraufträge prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Phase des Prozesses wurde der Wareneingang gebucht und entsprechend wurden die Lageraufgaben angelegt, um Handling Units zum nächsten Stopp weiterzuleiten.

Ein Lagerleiter kann die Nachlagerorte der HUs überprüfen, um eine Übersicht der offenen Arbeitslast zu erhalten. Dazu nutzt er den Lagerverwaltungsmonitor.

Der Lagerverwaltungsmonitor ist ein zentrales Werkzeug für Lagerverwaltungsmitarbeiter, um bezüglich der aktuellen Situation im Lager immer auf dem Laufenden zu sein. Das Werkzeug bietet eine Vielzahl an Queues, mit denen sich historische und aktuelle Daten anzeigen lassen. Im Monitor ist außerdem das Navigieren zu Transaktionen, das Zuordnen von Aufgaben und Lagerressourcen usw. problemlos möglich.

In diesem Beispiel suchen Sie HU-Nummer, Lagerauftrags- und Lageraufgabennummern zu einer speziellen Anlieferung im Lagerverwaltungsmonitor, um die Verarbeitung des Wareneingangs und die Ausführung der Einlagerungslageraufgabe in der RF-Umgebung zu ermöglichen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagerverwaltungsmonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:  Lagernummer:1010  Monitor: SAP  Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Eingang > Belege > Anlieferung.  Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |  |
| 5 | Anlieferungsnummer eingeben | Geben Sie die Anlieferungsnummer in das Dialogfenster ein, und wählen Sie Ausführen. | Das System zeigt die Anlieferung im rechten Bildbereich an. |  |
| 6 | Daten zur Anlieferung anzeigen | Markieren Sie die Anlieferung und wählen Sie Lagerauftrag.  Wählen Sie Lageraufgabe, um die Lageraufgaben zur Anlieferung anzuzeigen.  Wählen Sie Handling Unit, um die Handling Units zur Anlieferung anzuzeigen.  Im Lagermonitor können Benutzer alle relevanten Daten anzeigen (z.B. Lageraufträge, Lageraufgaben, HUs etc.), die mit einer bestimmten Anlieferung verknüpft sind. Dies ist eine effiziente Methode, um den Fortschritt des zugehörigen Prozesses zu überwachen. | Das System zeigt die zugehörigen Lagerauftragsnummerns zu diesem Anlieferungsbeleg. Wenn Sie die Lagerauftragsnummer auswählen, gelangen Sie auf das Bild für die Lagerauftragsanzeige. Hier finden Sie detailliertere Informationen, z.B. die Lageraufgaben, die der Lagerauftrag umfasst, Ausgangs- und Zielnummern der HUs usw. |  |
| 7 | Prüfbeleg anzeigen | Wählen Sie in der Lagerüberwachung die Anlieferung aus, und wählen Sie Weitere Methoden > Prüfung anzeigen.  Im Beleg können Sie die Prüflosnummer überprüfen. Auf der Registerkarte Prüflosmengen können Sie den Stichprobenumfang überprüfen.  Der Stichprobenumfang wird wie folgt bestimmt:  Losgröße: ≤ 10 Stück – Stichprobenumfang: 1 Stück  Losgröße: 10 ≤ 100 Stück – Stichprobenumfang: 5 Stück  Losgröße: 100 ≤ 1.000 Stück – Stichprobenumfang: 10 Stück  Losgröße: 1,000 ≤ 100.000.000 Stück – Stichprobenumfang: 100 Stück  Hinweis Notieren Sie sich die Prüflosnummer, die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |

## Handling Unit(s) zum Prüfplatz transportieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Ein Lagerarbeiter mit einem RF-Gerät kommissioniert die Lagerbehälter aus der WE-Zone (z.B. 5 Handling Units mit je 4 Stück des Produkts EWMS4-03) und verschiebt sie zum Prüfplatz. Am Ziellagerplatz scannt der Lagerarbeiter den Lagerplatz, packt die Stücke an den Lagerplatz.

Die Handling Units (HUs) mit je 4 Stück des Produkts EWMS4-03 sollen zum Prüfplatz transportiert werden. Die Lageraufgaben müssen in der RF-Umgebung (Radio Frequency) rückgemeldet werden. Sie verwenden die Queue- oder Handling-Unit-Nummer, um nach der Einlagerungslageraufgabe zu suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010  Ressource: YALL-1  StEndgerät: YE00  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YO-910-820 ein.  Hinweis: Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das Feld HU ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU eingeben | Geben Sie eine der 5 HU-IDs aus dem Schritt "Wareneingang verarbeiten" ein.  HU: z.B. 8#######  Die HU-ID aus dem vorherigen Schritt, die 4 Stück EWMS4-03 enthält. |  |  |
| 7 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie das Feld "Von-HU", indem Sie die HU-Nummer der Palette eingeben, die im ersten Gang des Hochregallagers eingelagert werden soll.  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz): QIC-01  Wählen Sie Enter. | Die Lageraufgaben für die Umlagerung von Waren aus der Wareneingangszone in den Prüfplatz sind im System bestätigt.  Im System wird die Bestandsart für diesen Bestand automatisch zu In Qualitätsprüfung (Q3) geändert. |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 viermal, um die Lageraufgaben für alle fünf HUs zu bestätigen. | Alle Einlagerungslageraufgaben für die Umlagerung der Waren zum Prüfplatz sind abgeschlossen. |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.  Wählen Sie Abmeldung (F1).  Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

## Prüfergebnisse erfassen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Im nächsten Schritt starten Sie die Qualitätsprüfung, indem Sie die Prüfergebnisse erfassen. Überprüfen Sie, ob beim Wareneingang automatisch eine Stichprobe für die Bestellung angelegt wurde.

In diesem Beispiel wurde ein Stück von jeder Palette als Stichprobe genommen; das ergibt bei 20 Stück verteilt auf 5 Paletten einen Stichprobenumfang von 5 Stück. Für diese 5 Stück erhalten wir folgende Prüfergebnisse:

* Länge: Der Mittelwert für alle 5 Stück beträgt 40 cm. Dieser Wert ist in Ordnung und wird akzeptiert.
* Oberfläche: 4 Stück haben eine glatte Oberfläche. Dieser Wert ist in Ordnung. 1 Stück hat Kratzer, weshalb vermutet wird, dass alle Stücke auf dieser Palette Kratzer haben. Die Entscheidung lautet also "Abgelehnt". Bemerkungen wie "Eine Palette ist beschädigt" können hinzugefügt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Prüfergebnisse erfassen(F1685). | Das Bild Prüfergebnisse erfassen(F1685) wird angezeigt. |  |
| 3 | Prüflos eingeben | Geben Sie die Prüflosnummer aus Schritt 4.4 ein.  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | "Ergebnisse erfassen" wählen | Wählen Sie rechts unten Mehrere Ergebnisse erfassen. |  |  |
| 5 | Prüfergebnis erfassen | Geben Sie je nach Prüfergebnis folgende Werte ein, indem Sie die entsprechende Zeile auswählen:  Oberfläche: Codegruppe – Code  OBERFLÄCHE geprüft: 5  Fehlerhaft: 1  Code: 0030 (Kratzer)  Länge: Mittelwert (CM):  Geprüft 5  Mittelwert: 40 | Für das qualitative Merkmal (Oberfläche) müssen Sie einen Wert über die Eingabehilfe auswählen. Für das quantitative Prüfmerkmal (Länge) können Sie direkt einen Wert eingeben.  Die vorgeschlagene Anzahl geprüfter Objekte wird anhand des Stichprobenumfangs berechnet, der in einem früheren Schritt begutachtet wurde. Die Anzahl geprüfter Objekte kann manuell geändert werden. Zudem kann für jedes Prüfmerkmal eine Anzahl fehlerhafter Objekte direkt in den jeweiligen Feldern angegeben werden. |  |
| 6 | Prüflos sichern | Wählen Sie Sichern. | Das Prüflos wird gesichert. Der erste Schritt der QM-Prüfung wurde ausgeführt und die Ergebnisse wurden erfasst. |  |

## Verwendungsentscheid treffen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Die Prüfung wird durchgeführt und das Prüfergebnis erfasst. Sie müssen anhand des Prüfergebnisses entscheiden, ob Sie die Baugruppe akzeptieren. Dazu erfassen Sie einen Sammelverwendungsentscheid.

Sie AKZEPTIEREN das Prüflos: In diesem Fall ist der physische Bestand eine freie Bestandsart und die Prüflosnummer wird vom Bestand entfernt. Der Status "B – Wartet" für die letzte Einlagerungslageraufgabe wird entfernt, sodass die Aufgabe ausgeführt werden kann. Der endgültige Lagerort für Paletten und Großteile ist das Hochregal. Fahren Sie mit Schritt 4.8, Handling Unit(s) in das Schmalganghochregal einlagern, fort, wenn Sie das Prüflos akzeptieren.

Sie LEHNEN das Prüflos AB: In diesem Fall wird automatisch eine interne Bewegungssaufgabe angelegt, um die Produkte in den Sperrbestandsbereich umzulagern. Fahren Sie mit Schritt 4.9, Handling Unit(s) in den Sperrbestandsbereich umlagern, fort, wenn Sie das Prüflos ablehnen.

Mit dem Teilprüfentscheid wird vorab eine logistische Entscheidung für eine bestimmte Menge von den für die Prüfung relevanten Mengen getroffen. Sie könnten zum Beispiel bestimmte Mengen akzeptieren und im endgültigen Lagerplatz einlagern, um einen Produktionsstopp aufgrund von begrenzten Ressourcen zu verhindern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich mit der Rolle Qualitätsingenieur am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App "Verwendungsentscheid erfassen" öffnen | Öffnen Sie die App Verwendungsentscheid erfassen(QA11). | Das Bild Verwendungsentscheid erfassen(QA11) wird angezeigt. |  |
| 3 | Prüflos eingeben | Geben Sie die Prüflosnummer aus Schritt 4.4 ein.  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Prüfergebnisse prüfen | Das Prüfergebnis, das im vorherigen Schritt eingegeben wurde, wird angezeigt – Prüfergebnis erfassen. |  |  |
| 5 | EWM-Prüfung | Wählen Sie oben rechts EWM-Prüfung. | Ihre 5 Paletten werden angezeigt. |  |
| 6 | Teilprüfentscheid treffen | Wählen Sie eine Palette aus, und wählen Sie die entsprechende Drucktaste in der Spalte Aktion.  Je nach Prüfergebnis könnten Sie beispielsweise folgenden Teilprüfentscheid erfassen:  Menge: 4 Stück  Entscheidung: R1 (Rückgewiesen - gesperrter Bestand)  Wählen Sie die entsprechende Zeile aus, und wählen Sie Folgeaktion anstoßen.  Wählen Sie die anderen Paletten aus, und wählen Sie für jede Palette die Drucktaste Aktion. Erfassen Sie folgenden Teilprüfentscheid:  Menge: 4 Stück  Entscheidung: A1 (Angenommen – freier Bestand)  Wählen Sie die entsprechende Zeile aus, und wählen Sie Folgeaktion anstoßen. | Sie können die Erfassung des Teilprüfentscheids auch überspringen und nur einen Sammelverwendungsentscheid treffen. |  |
| 7 | Handling Units schließen | Markieren Sie die erste Position, wählen Sie erneut Aktion und dann HU schließen.  Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Paletten. | Wenn Sie Schritt 8 ausgeführt haben, werden die Handling Units geschlossen. |  |
| 8 | Eingaben bestätigen | Bestätigen Sie Ihre Änderungen im Bild EWM-Prüfung, indem Sie Teillosprüfung übernehmen wählen. | Die HUs werden geschlossen. Die Teillosprüfung wird übernommen. Das Bild EWM-Prüfung wird geschlossen. |  |
| 9 | VE-Code eingeben | Treffen Sie anhand des Prüfergebnisses z.B. folgenden Sammelverwendungsentscheid und wählen Sie Auswählen aus.  Positives Ergebnis:  VE-Code: UD1701 A2 (Angenommen-frei – mindere Qualität)  Bestätigen Sie das Dialogfenster Sicherungsabfrage mit Ja. |  |  |
| 10 | Verwendungsentscheid sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Verwendungsentscheid wird unter Berücksichtigung der Handelswaren angelegt. Im System werden automatisch die Materialbewegungen angestoßen, indem die mit dem Verwendungsentscheidcode verknüpften Folgeaktionen angelegt werden. |  |

## Einlagerung von Produkten vom Qualitätsprüfungszentrum in den Palettenpuffer für das Hochregal

Kontext

Die Produkte befinden sich am Prüfplatz und müssen umgelagert werden. Anhand des Prüfergebnisses wurde entschieden, dass die Produkte angenommen und zum endgültigen Lagerplatz (Hochregal) transportiert werden.

### Paletten vom Prüfplatz zum Übergabepunkt umlagern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Bevor Paletten endgültig im Schmalgang-Hochregallager eingelagert werden, muss der Lagerarbeiter sie zunächst zum Übergabepunkt transportieren. (Ein Übergabepunkt ist eine Zwischenlagerart, die sich physisch neben dem Hochregallager befindet oder an diesem angebracht ist.)

Der Lagerarbeiter meldet die Einlagerungslageraufgabe über die Radio-Frequency-Umgebung zurück. Sie können entweder anhand der Queue- oder der Handling-Unit-Nummer nach der Einlagerungslageraufgabe suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010  Ressource:YLLTR-1  StEndgerät:YE00  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YI-820-001 ein.  Wählen Sie Enter.  Alle HUs aus diesem Schritt, bei denen es sich um „Paletten-Handling-Units“ handelt, werden in diesem Prozessschritt zum Übergabepunkt des Hochregals umgelagert. Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU eingeben | Geben Sie die HU-ID aus Schritt 4.4.2 Lageraufträge prüfen ein:  HU: 112345678#######. Wählen Sie Enter.  Die ID der HU aus dem vorherigen Schritt, die 4 KAR (= 1 PAL) EWMS4-03 enthält. |  |  |
| 7 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie das Feld Von-HU, indem Sie die HU-Nummer der Palette eingeben, die im ersten Gang des Hochregallagers eingelagert werden soll.  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie das Feld Nachplatz (Nachlagerplatz).  Notieren Sie sich den Lagerplatz auf dem ID-Blatt.  Wählen Sie Enter.  Hinweis Niederhubkommissionierer transportieren die Paletten zunächst aus der Bereitstellungszone zur Lagerart Y001 (Übergabepunkt), bevor sie endgültig in Lagerart Y011 (Hochregallager) eingelagert werden. Die Einlagerung einer Palette in Y001 – 02IN – 001.02.00 bedeutet beispielsweise, das sie in Lagerart Y001, Lagerbereich 02IN (Eingangsbereich für Gang 02) und Lagerplatz 001.02.00 eingelagert wird, wobei dies der Lagerplatz ist, der der spezifischen Kombination aus Lagerart und Lagerbereich zugeordnet ist.  Y001 – 01IN – 001.01.00 bezeichnet den Eingangsbereich für Gang 01. |  |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 für die anderen HUs des Produkts EWMS4-03 dreimal. Notieren Sie sich die Lagerplätze. | Hinweis Die Lageraufgaben für die Umlagerung der Waren auf Paletten von der Bereitstellungszone zum Übergabepunkt werden rückgemeldet. Die zuvor inaktive Lageraufgabe für die Einlagerung vom Übergabepunkt in das Hochregal ist nun aktiv. |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Nachdem Sie alle HUs bearbeitet haben, kehren Sie mit F7 zu den vorherigen Bildern zurück.  Wählen Sie Abmeldung (F1).  Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

### Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Die Produkte werden schließlich vom Übergabepunkt zum endgültigen Lagerplatz (Hochregal) bewegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010  Ressource:  YHLTR01-1  Für Einlagerung in Gang 01  YHLTR02-1  Für Einlagerung in Gang 02  StEndgerät: YE00  Wählen Sie Enter.  Hinweis: Verwenden Sie zur Einlagerung von Paletten vom Übergabepunkt in den ersten Gang des Hochregalpuffers die Ressource Hochregalstapler YHLTR01-1.  Verwenden Sie YHLTR02-1 für Einlagerung von Paletten in den zweiten Gang.  Schauen Sie auf Ihrem Datenblatt nach, in welchen Gang Ihre Paletten gehören. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld "Queue" den Wert  YI-001-N01  ein, falls die Einlagerung an einem Lagerplatz von Gang 01 mit der Ressource YHLTR01-1 erfolgen soll, oder  YI-001-N02  falls die Einlagerung an einem Lagerplatz von Gang 02 mit der Ressource YHLTR02-1 erfolgen soll.  Wählen Sie Enter.  Hinweis Welche Queue verwendet werden muss, hängt davon ab, in welchen Gang die Paletten eingelagert werden sollen. Schauen Sie auf Ihrem Datenblatt nach. Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie das Feld Von-HU, indem Sie die HU-Nummer der Palette eingeben, die im ersten Gang des Hochregallagers eingelagert werden soll.  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz). 011.##.##.##  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.  Wählen Sie Abmeldung (F1).  Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

## Handling Unit(s) in den Sperrbestandsbereich umlagern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Die Produkte befinden sich am Prüfplatz und müssen umgelagert werden. Anhand des Prüfergebnisses wurde entschieden, dass die Produkte abgelehnt und in den Sperrbestandsbereich eingelagert werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010  Ressource:  YALL-1  StEndgerät: YE00  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt und danach 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert  YI-820-860  Wählen Sie Enter.  Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | "Weiter" wählen | Wählen Sie F4 – Weiter. |  |  |
| 7 | Vonlagerplatz, Von-HU, Produkt, Menge und Nach-HU verifizieren | Verifizieren Sie den Platz (Vonlagerplatz): Y820.YQIC.QIC-##  Verifizieren Sie die (Von-HU): 11234567800000####  Verifizieren Sie das Prod. (Produkt): EWMS4-03  Geben Sie die IMng. (Istmenge) ein: 4  Geben Sie die Nach-HU im rechten Feld ein: 11234567800000####  Wählen Sie Enter. |  | In diesem Schritt entspricht die Nach-HU der Von-HU. |
| 8 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz): Y860.YBLC.BLC-##  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.  Wählen Sie Abmeldung (F1).  Wählen Sie Sichern (F1). |  |  |

## Anlieferung prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In diesem Schritt prüfen Sie die (S/4HANA-)Anlieferungen, die als "Wareneingang" gebucht wurden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Wareneingangssachbearbeiter. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Anlieferung anzeigen(VL33N). | Das Bild Anlieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlieferung auswählen | Im Bild Anlieferung anzeigen wählen Sie F4 (Matchcode-Suche).  Im Dialogfenster Lieferung (1) wählen Sie Externe Lieferungsnummer des Lieferanten.  Wenn diese Option nicht angezeigt wird, wählen Sie die Drucktaste mit den drei Punkten auf der rechten Seite, und wählen die Option aus der Dropdown-Liste aus.  Geben Sie folgende Daten ein:  Externe Lieferungsnummer: Lieferavis-Nr.  Wählen Sie Suche starten.  Doppelklicken Sie auf die Anlieferung.  Geben Sie Lieferavis-/Lieferanten-Lieferscheinnummer ein, die Sie im Schritt "Anlieferung anlegen" eingegeben haben. |  |  |
| 4 | Anlieferung anzeigen | Im Bild Anlieferung anzeigen wählen Sie Enter.  Navigieren Sie auf dem Bild Anlieferung ######## anzeigen: Übersicht zur Registerkarte Statusübersicht.  Hinweis: Sie können sich nicht nur die Anlieferungen, sondern auch die Bestandssituation am Lagerort "für den Verkauf verfügbar" (101S) mit der App Bestandsübersicht anzeigen anzeigen. | Stellen Sie sicher, dass der Gesamt-Warenbewegungsstatus auf C-Abgeschlossen (grün hinterlegt) für den Gesamtstatus und auch für den Lieferposit.Status (normalerweise 4 Positionen) gesetzt ist. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| 1G0 | Fahren Sie mit dem Verschrottungsprozess für die Produkte im Sperrbestandsbereich fort. |
| J45 | Fahren Sie mit dem Bestellprozess fort, z.B., um eine Lieferantenrechnung mit oder ohne Nachlass anzulegen. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

